Das Dementi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 29

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kindermünder

Der Lehrer will von seinen Drittklässlern Sprichwörter hören. Der kleine Walter streckt die Hand in die Höhe und sagt:

«Ein Narr fragt mehr, als zehn Weise beantworten können.»

Der Lehrer ist erbost: «Sag mir sofort ein anderes! Sonst musst du dieses bis morgen hundertmal abschreiben.»

Walter schnell entschlossen:

«Hohle Töpfe klappern, hohle Köpfe plappern.»

Diesmal setzt es eine Ohrfeige ab, und er muss vor der Türe stehn.

Nach der Pause kommt der Lehrer mit dem Inspektor zu Walters Pult und berichtet dessen Sünden.

«Das hast du gewiss nicht bös gemeint», sagt der Inspektor. «Sag uns doch jetzt ein richtiges Sprichwort!»

Walter betrachtet die beiden Herren ängstlich und stottert: «Ein Unglück kommt selten allein.»

Abermals eine Ohrfeige. Aber der Inspektor hat Erbarmen und sagt: «Weisst du denn gar nichts Versöhnliches?»

Walter steigen die Tränen auf, aber ein Sprichwort fällt ihm doch ein:

«Pack schlägt sich, Pack verträgt sich.»

*

Hansli hat zu Weihnachten ein Gewehr bekommen, denn das kriegerische Spielzeug ist nun einmal nicht abzuschaffen. Er geht mit seinem Gewehr vor dem Onkel auf und ab, der zu Besuch gekommen ist.

«Was machst du denn da?» fragt der Onkel.

«Ich muss dich bewachen», ist die Antwort.

«Mich bewachen? Warum?»

«Ja, die Mami hat zum Papi gesagt, du könntest uns gestohlen werden.»

*

Vreni ist irrtümlich ins Badezimmer geraten, wo der Vater unter der Dusche steht. Sie stürzt zur Mutter und ruft:

«Mami, hast du gewusst, dass der Papi ein Knabe ist?»

K Sch

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass sich überhaupt jeder als Zuschauer bei den Aufnahmen fürs «Wer gwünnt», «Waagrecht/senkrecht» oder beim «Teleboy» eignet. Prädestiniert sind unkritische Dauerklatscher, die auch bei bescheidensten Antworten begeistert applaudieren. *Schtächmugge*